



Der Vergnügungs-volle Hafen

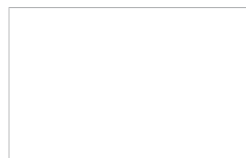
Franckfurt an der Oder

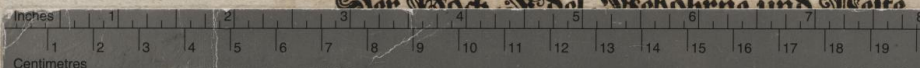
LP E 4° I, 00030 (08s)

https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00001112

urn:nbn:de:urmel-c05f945c-7f73-465c-a85a-0c31c6c105ca9-00002102-14

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>





Farbkarte #13

B.I.G.



Herrn Doct. Simonis

Nach dem Rathschluß des großen Gottes am 5. Augusti Anno 1688. im 53. Jahre seines
 Rühmlich-geführten Alters entschlief/ und den 26. Eiusdem hierauff ansehnlich beerdiget ward/
 In nachgefesten Zeilen vorgestellet wurde

(Tit.) Herrn Doct. Simonis
 Sämptlichen Tisch-Genossen.



Es mühet man sich doch mit unumschranckten Sorgen
 Und Päch. man sich mit der Gefahr zu wehren
 Allwo Gefährlichkeit ein steter Zeitsmann ist.
 Bleibts offters nicht darbey/ daß statt der Freude winseln/
 Und vor ein buntes Kleid uns schwarzer Boy umschlüßt.
 Wie glücklich aber hat der seinen Zweg erreicht/
 Der in dergleichen Pfort vergnügt gelauffen ein;
 Allwo der Firniß muß dem Besen selbstn weichen/
 Und wird durch Freud verflüßt die vorgeschöpfte Pein.
 Drum lebt/ Herr Hoffmann/ gleich nicht mehr vor unsern Augen/
 Und ist die Bürgerschaft sein's klugen Rathes beraubt;
 Man nicht mehr Frau und Kind aus seinen Worten saugen/
 Was ihren Scheitel deckt und zarte Schläff belaubt:
 So trösten Sie sich nur noch mit dem Angedencken/
 Und gönnen Ihm die Ruh/ die Ihm der Döchste giebt;
 Es pflegt des Himmels Günst dieselben zubeschencken
 Mit ungemeiner Lust/ die Er jemals geliebt.
 Wie dencken daß die Haut und Bein nur seyn begraben/
 So der Verwesungs-Zeug und und Firniß Mänge führen:
 Die Seele aber wird des Himmels Ambra laben
 Und holder Jugend-Schein die Brufft und Grabstätt ziern.

Frankfurt an der Oder/ gedruckt bey Christiani Zeitlern

urn:nbn:de:urmel-c05f945c-7f73-465c-a85a-0c31c6c105ca9-00002102-14

Der Begräbnungs-Buch

Welcher/
Als

Der Hoch-Edel-Gebohrne und Beste

Herr CÆLESTIN Hoffmann von Greiffenpfeil/

Churfürstlicher Brandenburgischer wohlbestallter Rath / wie auch der Haupt-
und Handels-Stadt Franckfurt an der Oder hochverdienter Bürgermeister /
Erb-Herr auff Schönefeld / Heinrichsdorff / Rosenfeld / Steckelin und Kehrberg /

Nach dem Rathschluß des großen Gottes am 5. Augusti Anno 1688. im 53. Jahre seines
Rühmlich-geführten Alters entschlief / und den 26. Ejusdem hierauff ansehnlich beerdiget ward /

In nachgesetzten Zeilen vorgestellt wurde

(Tit.) Herrn Doct. Simonis
Sämptlichen Lich-Genossen.



Es mühet man sich doch mit unumschränckten Sorgen

allwo Gefährlichkeit ein steter Leitsmann ist.

Bleibts offters nicht darbey / daß statt der Freude winseln /

Und vor ein buntes Kleid uns schwarzer Boy umschlüßte.

Wie glücklich aber hat der seinen Zweg erreicht /

Der in dergleichen Pfort vergnügt gelauffen ein;

Allwo der Firnuß muß dem Wesen selbstien weichen /

Und wird durch Freud versüßt die vorgeschöppte Pein.

Drumb lebt / Herr Hoffmann / gleich nicht mehr vor unsern Augen /

Und ist die Bürgerschaft sein's klugen Rath's beraubt;

Kan nicht mehr Frau und Kind aus seinen Worten saugen /

Was ihren Scheitel deckt und zarte Schläff belaubt :

So trösten Sie sich nur noch mit dem Angedencken /

Und gönnen Ihm die Ruh / die Ihm der Döchste giebt;

Es pflegt des Himmels Gunst dieselben zubeschencken

Mit ungemeiner Lust / die Er jemals geliebt.

Wie denken daß die Haut und Bein nur seyn begraben /

Wo der Verwesungs-Zeug und und Firnuß Mänge führen:

Die Seele aber wird des Himmels Ambra laben

Und holder Tugend-Schein die Brust und Grabstätt ziern.

Franckfurt an der Oder / gedruckt bey Christiani Zeitlern

urn:nbn:de:urmel-c05f945c-7f73-465c-a85a-0c31c6c105ca9-00002102-23